



Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
im Rat der Stadt Geilenkirchen  
Carl-Diem-Str. 5  
52511 Geilenkirchen

***Die Straße ist nach einem Nationalisten,  
Antisemiten und Rassisten benannt.  
Eine Mehrheit im Rat möchte diese  
Ehrung für Carl Diem so beibehalten.***

Telefon: 02451 5951

Handy: 0177 200 111 9

Mail: j.benden@t-online.de

Geilenkirchen, 30.12.2022

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Ritzerfeld,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt, den Tagesordnungspunkt

**Haushaltsänderungsantrag:**

„Überarbeitung der Satzung der Stadt Geilenkirchen über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Betreuungsangeboten für Kinder in Tageseinrichtungen und in Tagespflege im Jugendamtsbezirk Geilenkirchen.“

für die anstehende Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses auf die Tagesordnung zu setzen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Gebührenordnung der Satzung der Stadt Geilenkirchen über die Erhebung von Elternbeiträge für die Inanspruchnahme von Betreuungsangeboten für Kinder in Tageseinrichtungen und in Tagespflege im Jugendamtsbezirk Geilenkirchen in den oberen vier Jahreseinkommensstufen (ab der Einkommenshöhe von 86.000 €) sukzessive erhöht sowie insgesamt um drei weitere Einkommensstufen oberhalb der bisherigen Deckelung von bisher 110.000 € in den 12.000€-Einkommensschritten erweitert (122.000€, 134.000€ und 146.000€).

**Begründung:**

Die im Juni 2022 angepasste Satzung über die Erhebung von Elternbeiträge war und ist aus sozialpolitischer Sicht zur Unterstützung von einkommensschwachen Familien richtig gewesen. Dennoch bleibt festzuhalten, dass dieser Schritt den Haushalt der Stadt Geilenkirchen um ca. 11.000 Euro jährlich belastet.

In Anbetracht der Haushaltslage ist eine weitere Anpassung in den oberen Einkommensbereichen deshalb sinnvoll.

Eine moderate Anhebung der Elternbeitragstabelle ab einem Jahreseinkommen von 86.001 Euro und eine schrittweise Weiterführung der Elternbeitragstabelle bis zu einem Jahreseinkommen über 146.000 Euro ist sozialverträglich und durch die Zielsetzung der Kompensation der Ausfälle in den unteren Einkommenschichten aus finanzpolitischer Sicht sinnvoll.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Bani-Shoraka    Hans-Jürgen Benden    Maja Bintakys-Heinrichs

Rainer Jansen            Ruth Thelen            Harald Volle